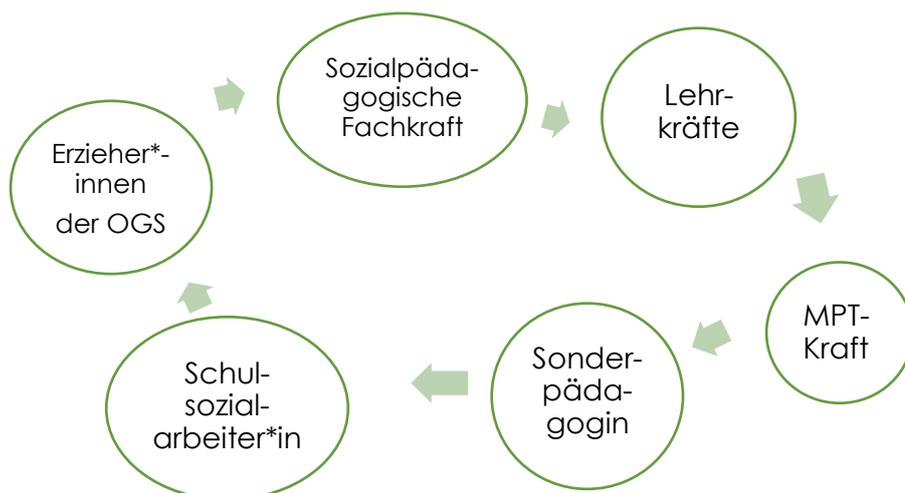




**Konzept
zur Einbindung
der Fachkraft in den Multiprofessionellen Teams im Gemeinsamen Lernen
an der GGS Astrid-Lindgren
in Moers**

Vorbemerkung

Die Fachkraft in den Multiprofessionellen Teams im Gemeinsamen Lernen (folglich abgekürzt als MPT-Kraft) gilt als fester Bestandteil an der Astrid-Lindgren-Schule. Sie ist Teil eines multiprofessionellen Teams verschiedenster Professionen:



*Konzept der Eingliederung der Fachkraft in den Multiprofessionellen Teams im
Gemeinsamen Lernen*



Sie nimmt als vollwertiges Mitglied an den Kollegiumskonferenzen, Dienstbesprechungen und allen schulischen Veranstaltungen teil und hat die Möglichkeit, sich in die unterschiedlichen Gremien wählen zu lassen. Sie arbeitet im engen Austausch mit den Lehrkräften der dritten und vierten Klassen zusammen und nimmt an den Teamsitzungen beider Stufen teil. Hierbei bringt sie ihre sozialpädagogischen Kompetenzen mit ein. Ihre Unterrichtsinhalte werden individuell erstellt und in Rücksprache mit den jeweiligen Lehrkräften an den kognitiven Leistungsstand der Schüler*innen angepasst.

Stärken und Ressourcen der Kinder stehen im Mittelpunkt, an denen die MPT-Kraft mit ihrem Tätigkeitsprofil anknüpft, ganz im Sinne des Leitmotives der Schule. Die MPT-Kraft versteht sich als Motivatorin im Schulalltag, so dass die Kinder spielerisch und angepasst an die individuellen Gegebenheiten gefördert werden können. Sie schafft somit in enger Kooperation mit dem multiprofessionalen Team Lerngegebenheiten, denen es den Kindern ermöglicht, mit Spaß und Freude zu lernen.

Konzeptionelle Grundlagen

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Maria Montessori

Im Sinne des Schulprogramms setzt die Förderung / Forderung der Schüler*innen am individuellen Entwicklungsstand derer an. Dabei sind nicht nur die kognitiven Fähigkeiten im Fokus, sondern der persönliche Entwicklungsstand, das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl sowie die sozialen und emotionalen Stärken dieser.

Die MPT-Kraft sieht sich als Stütze des Kindes, sie begleitet und leitet an, so dass das Erlernete in das eigene Verhaltensrepertoire inkludiert wird, ganz in dem Sinne: „Hilf mir, es selbst zu tun!“

Sie ist stützende Hand und haltgebend in einem von Wissen strukturierten Alltag.

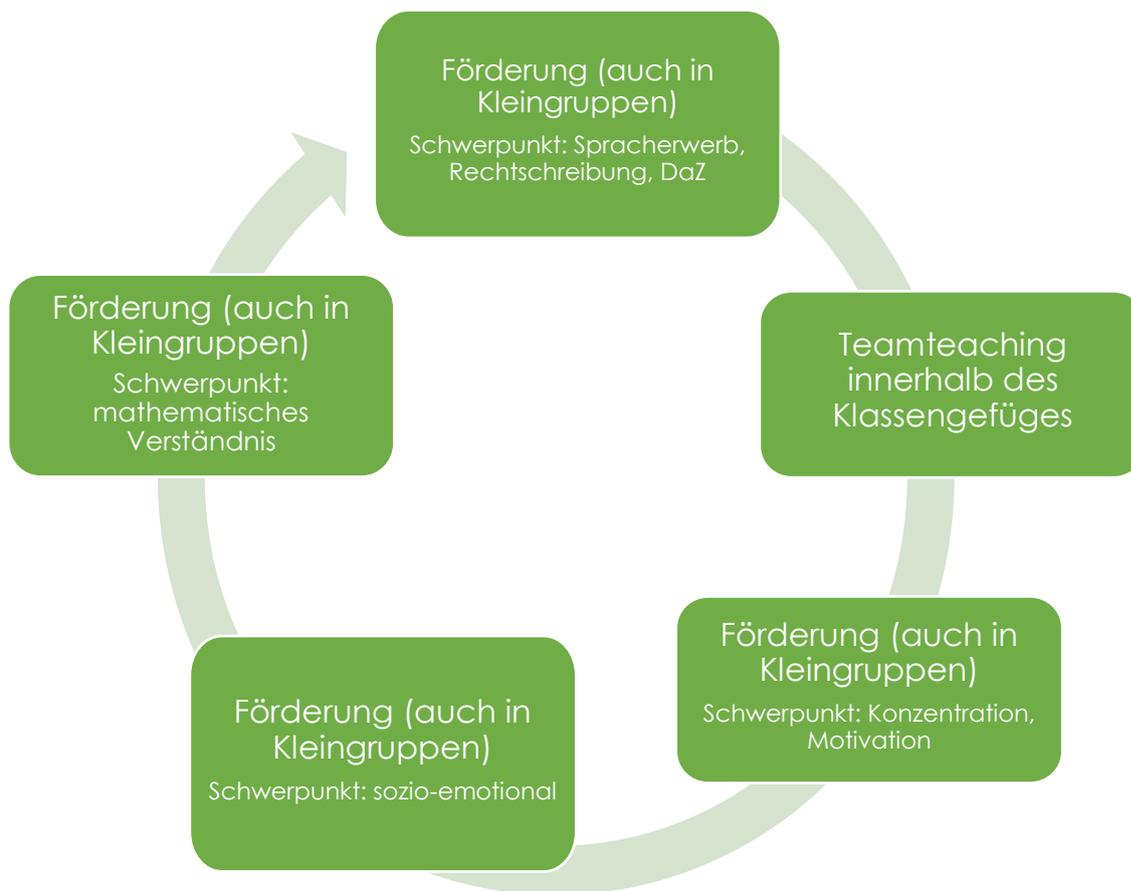
Aufgabenfelder

Die Tätigkeit der MPT-Kraft orientiert sich an der Inklusion aller Schüler*innen. Neben der individuellen Förderung und Forderung der Kinder unter Berücksichtigung der sozial-emotionalen Kompetenzen und Ressourcen dieser gehören weitere Tätigkeitsbereiche zu den Aufgabenfeldern der MPT-Kraft.

Je nach Aufgabenschwerpunkt und Umsetzbarkeit werden diese in der inneren oder aber äußeren Differenzierung angeboten:

*Konzept der Eingliederung der Fachkraft in den Multiprofessionellen Teams im
Gemeinsamen Lernen*





Einsatz MPT-Kraft in Jahrgangsstufe 3 und 4

In der Jahrgangsstufe 3 steht die MPT-Kraft zu Beginn des Schuljahres in engem Austausch mit der Sozialpädagogischen Fachkraft, um sich über ihren Einsatz in den Klassen auszutauschen. Da die Sonderpädagogische Fachkraft die Schüler*innen der neuen 3. Jahrgangsstufe die letzten zwei Jahre begleitet hat, kann sie der MPT-Kraft ihre Erfahrungen und errungenen Fortschritte weitergeben, woran diese anknüpft. Zudem bedarf es in Jahrgangsstufe 3 und 4 einer kontinuierlichen Beobachtung im Klassengefüge, um Förder- und Forderbedarfe einzelner Schüler*innen zu eruieren und festzustellen, denen mithilfe von innerer (innerhalb des Klassenverbandes) und/oder äußerer Differenzierung (außerhalb des Klassenverbandes) begegnet werden kann. In der inneren Differenzierung unterstützt, stabilisiert und begleitet die MPT-Kraft die Kinder, wodurch das Klassengefüge gestärkt wird. In der äußeren Differenzierung arbeitet die MPT-Kraft mit einzelnen Schüler*innen oder einer Kleingruppe. Dabei steht die MPT-Kraft immer in engem Austausch mit dem/der Klassenlehrer*in. Elterngespräche können gemeinsam mit ihnen oder bei Bedarf autark geführt werden.

In der 4. Jahrgangsstufe steht die MPT-Kraft den Schüler*innen als auch

Konzept der Eingliederung der Fachkraft in den Multiprofessionellen Teams im Gemeinsamen Lernen



Erziehungsberechtigten bei dem Übergang zwischen Grundschule und weiterführende Schule unterstützend zur Seite.

Zu den Inhalten und dem Verlauf der Stunden, hinsichtlich der Entwicklung jedes einzelnen Kindes, bleibt sie im regelmäßigen Austausch mit diesen, sowohl im Einzelgespräch als auch in der wöchentlich stattfindenden Teamsitzung.

Die Stunden werden von ihr dokumentiert. Die Entwicklungsprozesse der Kinder können somit in angeforderte Förderpläne oder Zeugnisse einfließen.

Konkrete Ausgestaltung des Arbeitsfeldes

Die Arbeit der MPT-Kraft richtet sich in erster Linie an die Förder- und Forderkinder der Schule, mit welchen sie in der inneren oder aber äußeren Differenzierung zusammenarbeitet. Das Teamteaching ist gerade zu Beginn des Schuljahres eine wichtige Methode, um das gesamte Klassengefüge kennenzulernen und hierbei vor allem im sozialen Bereich anzuknüpfen. Dies ist unabhängig von der Förderung und Forderung in kognitiven Leistungsbereichen zu sehen.

Hierbei ist sie stets im Austausch mit dem multiprofessionellen Team der Schule oder, wenn nötig, mit anderen Institutionen und fachlichen Beratern.

Elterngespräche und **Beratungen** können nach individueller Absprache geführt werden. Je nach Thematik wird hierbei eng mit der **Sonderpädagogin und der Sozialpädagogischen Fachkraft** zusammengearbeitet.

Mit den MPT-Kräften des Landes NRW besteht ein interdisziplinärer Arbeitskreis, der 1x im Monat tagt. Zudem bildet sich die MPT-Kraft stetig weiter und nimmt an Fortbildungen teil.

Die MPT-Kraft nimmt aktiv am Schulentwicklungsprozessen teil.

*Konzept der Eingliederung der Fachkraft in den Multiprofessionellen Teams im
Gemeinsamen Lernen*

